

Pressemitteilung

STADA gründet Joint Venture in Brasilien

Die STADA Arzneimittel AG hat ein Joint Venture für den Vertrieb von Generika in Brasilien gegründet. Die AVASTADA PHARMA LATIN AMERICA LTDA mit Sitz in Manaus, die bereits die offizielle lokale Zulassung als pharmazeutischer Hersteller (PNIFF) erhalten hat, wird in Kürze, nach Erhalt der ersten Produktzulassungen, mit der Vermarktung von Generika-Produkten in Brasilien beginnen. STADA hält 51% der Anteile, Partner im Joint Venture mit 49% der Anteile ist die im Privatbesitz befindliche brasilianische AVA Industrial S/A. „Brasilien ist ein noch junger Generikamarkt mit hohen Wachstumsraten. Zusammen mit dem lokalen Partner wollen wir am Marktwachstum der kommenden Jahre partizipieren“, kommentiert Vorstandsvorsitzender Hartmut Retzlaff den Schritt nach Südamerika.

Der brasilianische Pharmamarkt wird für 2002 auf einen Umsatz von rund 6 Mrd. US-\$ geschätzt und ist damit der größte Pharmamarkt in Südamerika. Erst im Jahr 2000 wurden in Brasilien die ersten Generika eingeführt, die seitdem sehr dynamisch Marktanteile gewinnen. Für 2005 gehen optimistische Prognosen von einem Umsatzvolumen des brasilianischen Generikamarkts von klar über 1 Mrd. US-\$ aus. Eine nationale Besonderheit dieses Marktes ist dabei, dass der internationale Patentschutz in Brasilien erst seit 1996 anerkannt ist. Damit sind dort bereits Wirkstoffe für Generika zugänglich, deren Patente in Nordamerika oder Europa noch für mehrere Jahre Gültigkeit haben.

Mit dem Einstieg in den brasilianischen Generikamarkt und dem Joint Venture AVASTADA folgt STADA konsequent der Strategie, in attraktiven Schlüsselmärkten

bereits frühzeitig, d.h. in der Entstehungsphase eines nationalen Generika-Marktsegments, eine lokale Vertriebspräsenz aufzubauen.

Zusätzlich zum Vertrieb von Generika plant AVASTADA auch eine Produktionsstätte in Manaus, der Hauptstadt des Bundesstaats Amazonien. Diese auf den lokalen brasilianischen Bedarf ausgerichtete Produktionsstätte wird das AVASTADA-Produktportfolio marktnah herstellen. Die dafür vom Joint Venture geplante Investitionssumme beträgt zur Zeit 10 Mio. Euro. AVASTADA hat bereits verbindliche Zusagen der brasilianischen Behörden über eine weitgehende Steuerbefreiung für das Gesamtprojekt erhalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG / Unternehmenskommunikation / 61118 Bad Vilbel

Tel.: +49(0) 6101 603-113 / Fax: +49(0) 6101 603-506 / E-Mail: communication@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.stada.de**